reformierte
kirche greifensee

Abschiednehmen fällt mir nicht leicht

Abschiednehmen von Greifensee fällt mir gar nicht so leicht. Als ich Anfang September vor vier Jahren als schon Pensionierter die Stellvertretung übernahm, dachte man «für ein paar Monate». Für mich war es Neuland: Eben nicht regulärer Gemeindepfarrer zu sein, sondern provisorisch da zu sein, damit die Dienste geregelt weitergehen. Dass eine Stellvertretung eine so spannende und beglückende Sache sein könnte, hatte ich nicht erwartet. Habt ganz herzlichen Dank dafür.

Es war im Jahr nach der Pandemie, als wir endlich wieder fröhlich Gemeinschaft pflegen konnten. Da verliess uns Pfr. Jörg Ebert und ich war nun «der Alte» mit dem Auftrag, Beständigkeit zu sichern. Dass dies Karola Wildenauer und mir gelungen sei, das hoffe ich. Zum Glück war Wolfgang Rothfahl auch noch da.

Starkes Vertrauen habe ich erlebt. Davon zeugen die vielen lieben Kontakte mit Gemeindegliedern in Freud und Leid, beim Kirchenkaffee und gewiss bei den zahlreichen Hausbesuchen. Gespräche, Hoffen und Beten haben uns stark verbunden.

In besonderer Erinnerung bleiben mir unsere gut besuchten Gottesdienste: mit wachen, engagierten Gemeindegliedern und unser fröhliches, starkes Singen! Das tut der Seele so wohl. Die tatkräftigen Freiwilligen und das eingespielte Team von Angestellten und Kirchenpflege - in Freundschaft und Vertrauen gelang unser Zusammenarbeiten. Besonders am Herzen liegt mir die Runde vom «Bibel öffnen»: Sorgfältig, kritisch und «geerdet» lasen wir den Römerbrief (!) und die Offenbarung. Nicht zu vergessen die drei Exkursionen nach Konstanz, St. Gallen und Schaffhausen, initiiert von unserem Organisten Stefan Bleicher, und ja, auch das Osterhasengiessen.

Was uns ermutigt und auch weiterhin verbindet, ist Jesus Christus, der uns als Geschwister verbindet in der Zuversicht, dass er bei uns ist alle Tage bis an die Enden der Welt. Bei mir folgt nun eine Pause. Für euch, liebe Gemeindeglieder, geht der Weg munter und mutig weiter mit dem neuen Pfarrer. Bhüet eu Gott.

Pfr. Mathias Rissi (Stv.)